EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HS 10 ECOLOY ® TSC

Erstellt am: 29.07.2008 überarbeitet am:23.11.2011 Druckdatum: 25.11.2011 Seite: 1(3)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Lötdraht HS 10 ECOLOY ® TSC

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Draht zum Weichlöten

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH

Oskarstr. 3 -7 42283 Wuppertal

 Telefon:
 0202 585 0

 Fax:
 0202 585 155

Notruf-Telefon: 0202 585 119 (nur während der Laborzeiten: 8:00 h – 17:00 h)

E-Mail: werner.kruppa@stannol.de

2. Mögliche Gefahren:

Keine Zubereitung im Sinne der GefstoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt:

Flussmitteldämpfe reizen Nase, Rachen und Atemwege und können nach längerem Kontakt zu einer allergischen Reaktion (Asthma) führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Legierung aus Zinn, Kupfer und Silber;

enthält Flussmittel bis zu 3,5 % natürliche Harze (halogen -aktiviert)

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
0,5-0,9%	7440-50-8	231-159-6			Kupfer
3,6-4,0%	7440-22-4	231-131-3			Silber
Rest	7440-31-5	231-141-8			Zinn
<3,5%	8050-09-7	232-475-7	Xi	43	Kolophonium

Zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(bei Unfällen) Arzthilfe. Ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kalten Wasser kühlen. Arzthilfe.

Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen

(unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung: Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HS 10 ECOLOY ® TSC

Erstellt am: 29.07.2008 überarbeitet am:23.11.2011 Druckdatum: 25.11.2011 Seite: 2(3)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Lötrauch) Atemschutz verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen: Umweltschutzmaßnahmen:

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang: Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Aerosolbildung vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Anforderungen an Lagerräume und Nur im Originalbehälter aufbewahren.

n.a.

Behälter:

Zusammenlagerungshinweise:

Weiter Angaben zu den Lagerräume trocken halten.

Lagerbedingungen: Lagerklasse VCI:

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung CAS-Ńr mg/m³ ml/m³ (ppm) Kategorie Bemerkungen Silber 7440-22-4 0,1 MAK (DFG) 7440-31-5 MAK (NL) Zinn 2 Kupfer 7440-50-8 MAK (DFG) Hautresorption / Sensibilisg.: Hautresorption--Sensibilisierung: S (Kolophonium)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Atemschutz: Partikelfilter. Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt. Handschuhe falls erforderlich

Augenschutz: Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz: leichte Schutzkleidung

Umweltschutzmassnahmen: n.a.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form:

Farbe: metallisch glänzend Geruch: geruchlos

Zustandsänderung:

Flammpunkt (cc): bei n.a. °C Zündtemperatur: n.a. °C bei °C Dichte:

7-9 a/ml bei 20 mg/m³

geruchlos Geruchsschwelle: Schmelztemperatur: 217 °C

(Bei Legierung s.Punkt 1)

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert mit: Starken Oxidationsmitteln

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht HS 10 ECOLOY ® TSC

Erstellt am: 29.07.2008 überarbeitet am:23.11.2011 Druckdatum: 25.11.2011 Seite: 3(3)

11. Angaben zur Toxikologie

Keine Wirkungen bekannt

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: Keine Wirkungen bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel: Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich.

Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104

Entsorgungshinweise: Stannol -Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.

Produkt: Der Wiederaufarbeitung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Transport GGVSEB/ADR: kein Gefahrgut

15. Rechtsvorschriften:

Kennzeichnungshinweise: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften

Sonderkennzeichnung nach: n.a. **Störfallverordnung** n.a.

Inhaltsstoffe: Zinn, Silber, Kupfer, Kolophonium

Einstufung nach TA Luft: staubförmige anorganische Stoffe Klasse III : Max. zulässige Emission 5 mg/m^3 (Massenstrom

>= 25 g/h

16. Sonstige Angaben

R-Sätze unter Punkt 3: R43 Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich

n.a.: nicht anwendbar n.b.: nicht bekannt Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner Herr Dr. Kruppa